

Allgemeine Bemerkungen

1. Um für die Benutzer grösstmögliche Übersichtlichkeit zu erreichen, werden die Dünger in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Kategorien orientieren sich an der Anwendungspraxis des Biolandbaus und stimmen nicht immer mit den gesetzlichen Kategorien überein. Das Betriebsmittelteam entscheidet über die Einteilung. Die Firmen haben ein Vorschlagsrecht.
2. Jedes zugelassene Produkt wird nur **einmal** in der Liste aufgeführt.
3. Für die Betriebsmittelliste Deutschland und Österreich gelten andere Regeln der Einteilung.

Die wichtigsten Kriterien der Einteilung sind im Folgenden beschrieben. Das Betriebsmittelteam behält sich jedoch vor, in speziellen Fällen von diesem allgemeinen Schema abzuweichen.

1 Düngemittel und Substrate

1-1 N-reiche Dünger

Feste Dünger, deren wichtigste Komponente Stickstoff ist.
Richtwerte: N>6 %; P₂O₅<1 %; K₂O<1 %

1-2 P-reiche Dünger

Feste Dünger, deren wichtigste Komponente Phosphor ist.
Richtwerte: N<1 %; P₂O₅>6 %; K₂O<1 %

1-3 K-reiche Dünger

Feste Dünger, deren wichtigste Komponente Kalium ist.
Richtwerte: N<1 %; P₂O₅<1 %; K₂O>6 %

1-4 Mehrnährstoffdünger

Feste Dünger, welche zwei oder mehrere Hauptnährstoffe (N, P, K) in nennenswerten Mengen enthalten. Richtwerte: (N>6 %) und/oder (P₂O₅>6 %) und/oder (K₂O>6 %)

1-5 Flüssige Dünger

Flüssige Dünger, welche mindestens einen Hauptnährstoff (N, P, K) in nennenswerten Mengen enthalten. Richtwerte: (N>6 %) und/oder (P₂O₅>6 %) und/oder (K₂O>6 %) Diese Kategorie wird nicht weiter unterteilt. Produkte mit Spurenelementen werden bei den Spurenelementdüngern eingeteilt. Kombinationen von Spurenelementen und Hauptnährstoffen sind nicht zugelassen.

1-6 Kalk-, Magnesium- und Schwefeldünger

1-6-1 Kalkdünger

Kalkdünger auf der Basis von natürlichem Carbonat (Ca-Carbonat) oder Gips (Ca-Sulfat), sowie Dolomit (Mg-Carbonat). Je nach Herkunft des Kalks werden die Produkte weiter unterteilt (Gesteinskalk, Algenkalk, Kalk aus Muschelschalen, übrige Kalke wie z.B. Kieswaschschlamm).

1-6-2 Magnesiumdünger

Schweiz: Diese Kategorie wird nicht verwendet.

1-6-3 Schwefeldünger

Dünger auf der Basis von elementarem Schwefel.

1-8 Blatt- und Spurenelementdünger

Dünger, welche die Spurenelemente B, Ca, Fe, Mg, Mn, Mo oder Zn in löslicher Form erhalten.

Schweiz: Mischungen mehrerer synthetischer Spurenelemente sind nicht zugelassen.

1-8-4 Ca-Dünger

Leichtlösliche Ca-Verbindungen (Ca-Chlorid).

1-8-6	Mg-Dünger Leichtlösliche Mg-Verbindungen (Mg-Sulfat).
1-9	Hilfsmittel und Hilfsstoffe
1-9-1	Gesteinsmehle Produkte aus carbonatarmen Gesteinsmehlen (carbonatreiche werden bei den Kalkdüngern (1-6-1-1) eingeteilt).
1-9-2	Bodenhilfsstoffe Produkte für die Anwendung auf den Boden, welche nur geringe Mengen an Nährstoffen enthalten. Richtwerte: <10 kg/ha für N, P und K, gemäss Anwendungsempfehlungen. Schweiz: Diese Kategorie enthält sowohl Produkte, welche unter die DüV fallen, als auch solche, welche nicht darunter fallen.
1-9-5	Algenextrakte Extrakte aus Algen (diese Produkte werden nicht bei den Pflanzenhilfsmitteln eingeteilt).
1-9-6	Pflanzenhilfsmittel Produkte für die Anwendung auf Pflanzen, welche nur geringe Mengen an Nährstoffen enthalten. Richtwerte: <10 kg/ha für N, P und K, gemäss Anwendungsempfehlungen. Schweiz: Diese Kategorie enthält sowohl Produkte, welche unter die DüV fallen, als auch solche, welche nicht darunter fallen.
1-9-20	Mikroorganismenpräparate Produkte, welche vorwiegend aus Mikroorganismen-Kulturen bestehen.
1-9-30	Saathilfsmittel Produkte, welche zu Saatgut beigemischt werden.
1-12	Dünger-, Gülle- und Mistzusätze Produkte, welche zu Hofdüngern und Komposten zugesetzt werden. Schweiz: Diese Kategorie wird nicht weiter unterteilt.
1-19	Hofdünger Hofdünger sowie Produkte, welche zu mindestens 80 % aus Hofdüngern bestehen.
1-20	Komposte und Gärprodukte Kompost und Gärgut (Ausgangsmaterial: weniger als 80 % Hofdünger).
1-25	Mulchmaterialien und Töpfe
1-25-1	Abdeckmulche Produkte zur Bedeckung des Bodens, mit tiefem Nährstoffgehalt. Richtwerte: <10 kg/ha für N, P und K, gemäss Anwendungsempfehlungen.
1-25-6	Abbaubare Töpfe Schweiz: Abbaubare Töpfe ohne Torf (Töpfe mit Torf werden nicht aufgenommen).
1-30	Substrate und Erden
1-30-1	Presstopferden Substrate, welche sich für die Herstellung von Presstöpfen eignen. Schweiz: In diese Kategorie werden Substrate bis maximal 70 % Torf aufgenommen.
1-30-2	Anzuchterden Anzuchterden, welche sich <u>nicht</u> für die Herstellung von Presstöpfen eignen. Schweiz: In diese Kategorie werden Substrate bis maximal 70 % Torf aufgenommen.

1-30-3	Substrate ohne Torf Substrate ohne Torf.
1-30-4	Substrate mit geringem Torfanteil Schweiz: Substrate mit 1 - 30 % Torf.
1-30-5	Substrate mit mittlerem Torfanteil Schweiz: Substrate mit 31 - 50 % Torf.
1-30-6	Substrate mit hohem Torfanteil Schweiz: Diese Kategorie wird nicht verwendet. Substrate mit 51 - 70 % Torf werden bei den Presstopferden oder den Anzuchterden eingeteilt.
1-30-7	Substrate mit sehr hohem Torfanteil Schweiz: Diese Kategorie wird nicht verwendet (Substrate mit >70 % Torf werden nicht in die Liste aufgenommen).
1-30-8	Spezialsubstrate für den Landschaftsgartenbau Schweiz: Substrate für den Landschaftsgartenbau. Keine Anforderungen bezüglich Kompostgehalt; nur Substrate ohne Torf.
1-30-8	Substrate für spezielle Anwendungen Schweiz: Substrate für übrige Anwendungen, welche nicht der landwirtschaftlichen Produktion dienen (z.B. Dachgärten, Tropenhäuser). Keine Anforderungen bezüglich Kompostgehalt; nur Substrate ohne Torf.
1-31	Substratzuschlagstoffe Produkte, welche zu Substraten beigemischt werden.